

Christian bekräftigte, der Forderung der Stände sich fügend, noch während der Wahlunterhandlungen urkundlich die durch seinen Vorgänger, König Christoph, anerkannte Belehnung und gab auch neue Gültigkeit jener alten Anordnung König Waldemars III., kraft welcher das Herzogthum Schleswig mit der Krone Dänemarks nimmer solle verknüpft werden. Nachdem jedoch der letzte der Schauenburger, Adolph VIII., am 10. Dec. 1459 mit Tode abgegangen war, vereinigte König Christian, nicht nur ungedenkend seines Gelübnisses, sondern auch ohne zu bedenken, wie ein Seitenverwandter von ihm, Graf Otto von Schauenburg, noch außerdem gegründete Ansprüche auf Holstein zu machen habe, Schleswig mit Dänemark und ließ sich von den Ständen dieses Landes, wie von denen Holsteins zum Herzoge und Grafen ausrufen; doch mußte er sich von den holsteinischen Ständen die ausdrückliche Erklärung gefallen lassen, er sey „nicht als König von Dänemark, sondern nur um Gunst zu seiner Person willen, zu Holsteins Landesherrn von ihnen erwählt worden“ (1460).

Christian I., demnach König von Dänemark und Norwegen, begehrte auch Herrscher über Schweden zu seyn. Hier aber war Karl Knudson Bonde, der bisherige Reichsstatthalter, durch die Gunst der Stände endlich doch zur Krone gelangt. Da derselbe indeß, das Einkommen des Staatsschatzes zu vermehren, die Geistlichkeit des Landes mit Einziehung einiger ihrer Güter bedrohte, so nahm diese, unterstützt von dem Adel, seitdem eine feindliche Stellung gegen ihn an. Der Erzbischof von Upsala, Jöns Bengtson, an der Spitze der Mißvergnügten, kündigte dem Könige den Gehorsam auf, und dieser, durch den Druck der Abgaben auch um die Huneigung seines Volkes gebracht, verließ nothgedrungen das Reich und flüchtete nach Danzig (1457). Nachdem seine wenigen Truppen bald zerstreut worden waren, hatte er selbst, obgleich schwer verwundet, dennoch Gelegenheit gefunden, sich zuvor den Weg nach Stockholm zu öffnen. Da er jedoch, belagert von dem Erzbischofe und schlecht unterstützt von den Bürgern, sich gezwungen gesehen, auch von hier zu entweichen, fragte ihn, indem er das Schiff besteigen wollte, spöttischer Weise einer seiner von ihm abgefallenen Lehnsleute, ob er nicht vielleicht noch etwas vergessen habe. „Nichts, als dich aufknüpfen zu lassen,“ gab König Knudson zur Antwort.